



23. April 2010

**Protokoll der Mitgliederversammlung der Heimatkundlichen Vereinigung am 16. April 2010,
im Stauffenberg-Schloss in Albstadt-Lautlingen**

Die Mitgliederversammlung begann um 18 Uhr.

1. Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßte die Mitglieder der Heimatkundlichen Vereinigung sowie Ortsvorsteherin Juliane Gärtner, als Hausherrin und zugleich in Vertretung von Herrn Oberbürgermeister Dr. Jürgen Gneveckow. Er dankte für die Gastfreundschaft, die die Vereinigung im Stauffenberg-Schloss in Albstadt-Lautlingen erfahren darf. Dem Flöte/Gitarre-Duo „Duo Armonioso“, Laura Klemke und Mark Krömer, dankte er für die musikalische Umrahmung der Mitgliederversammlung.

Entschuldigen ließen sich Landrat Günther-Martin Pauli, Oberbürgermeister Dr. Jürgen Gneveckow, Albstadt, Oberbürgermeister Helmut Reitemann, Balingen, sowie Bürgermeister Oliver Schmid, Geislingen.

2. Grußworte

Es folgte das Grußwort von Frau Ortsvorsteherin Juliane Gärtner.

3. Totengedenken

Bei der Mitgliederversammlung wurde anschließend der verstorbenen Mitglieder der Heimatkundlichen Vereinigung gedacht.

4. Rückblick auf die Tätigkeit

4. 1. Tagungen der Vorstandschaft und des Ausschusses

Der Vorsitzende berichtete, dass sich Vorstandschaft und Ausschuss im letzten und der Ausschuss in diesem Jahr trafen, unter anderem zur Erstellung des Jahresprogramms und der Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2010.

Die Koordination und Detailplanung des Jahresprogramms übernahm dankenswerterweise Wolfgang Willig. Zur Erleichterung der Planung und Abrechnung wurden hier neue Wege beschritten angefangen bei den Formularen bis hin zur Abrechnung der Reiseleiter. Das Jahresprogramm erhielten die Mitglieder am Ende des Jahres überschickt. Es ist auch auf der neuen Homepage der Heimatkundlichen Vereinigung einzusehen.

4.2. Mitglieder/Neue Mitglieder, Spenden

Gegenwärtige Mitgliederzahlen: rund 420 Mitglieder, gegenüber 400 Mitgliedern im letzten April. Der Vorsitzende hieß alle neuen Mitglieder willkommen und dankte in diesem Zusammenhang Ingeborg Pemsel, der Stellvertretenden Vorsitzenden, die sich nachhaltig bei der Mitgliedswerbung engagierte. Seit Januar 2009 traten 57 neue Mitglieder der Heimatkundlichen Vereinigung bei.

Die Vereinigung erhielt zudem verschiedene Spenden, unter anderem im Rahmen der Kulturförderung durch die Stadt Balingen (270,00 €). Es erfolgte bereits ein Dankschreiben an Oberbürgermeister Reitemann. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Spendern, die die Heimatkundliche Vereinigung bedachten, ganz herzlich.

4.3. Exkursionen und Studienfahrten

Die Exkursionen und Studienfahrten waren durchweg gut besucht und erfolgreich, ebenso wie die Stammtische in Albstadt und Balingen. Allen Leiterinnen und Leitern der Studienfahrten und der Stammtische dankte der Vorsitzende, insbesondere auch Herrn Erich Mahler für die in diesem Rah-

men geleistete Arbeit. Es ist erfreulich, dass die Angebote der Heimatkundlichen Vereinigung wieder so gut angenommen wurden.

4.4. Heimatkundliche Vereinigung im Internet

Bei der letzten Mitgliederversammlung hatte der Vorsitzende angekündigt, dass im Zeitalter des Internets jede Organisation oder Vereinigung praktisch zwangsläufig einen eigenen Internetauftritt und eine eigene Homepage benötigt. Es ging dann sehr viel rascher und kostengünstiger diese Zielsetzung zu realisieren als gedacht. Im Sommer 2009 hatte Markus Best aus Burladingen für rund 500 Euro die technischen Voraussetzungen für den Internetauftritt geschaffen. Künftige regelmäßige Kosten für den Provider Strato: 3,99 €/Monat = 48,00 €/ Jahr.

Seit Sommer 2009 ist die Heimatkundliche Vereinigung unter der Internetadresse www.heimatkundliche-vereinigung.de im Internet vertreten. Die Resonanz auf diesen Internetauftritt war bisher sehr positiv. Die Seite wird häufig besucht und ihre Möglichkeiten werden genutzt. Neben der Vorstellung des Vereins, einer kurzen Vereinsgeschichte, der Satzung und der Ausschussmitglieder, wird über aktuelle Termine informiert. Ein pdf-Formular mit Beitrittserklärung, das Jahresprogramm und Anmeldeformulare stehen als „Down-load“ zur Verfügung. Ebenso vertreten sind die Register der Heimatkundlichen Blätter. Die zentrale E-Mail-Adresse der Heimatkundlichen Vereinigung lautet: anfrage@heimatkundliche-vereinigung.de.

Die Internetseite ist leicht und unkompliziert zu ändern, wobei aber nicht zu viele Änderungen vorgenommen werden sollten. Vorschläge und Änderungswünsche der Mitglieder werden gleichwohl gerne entgegengenommen.

4.5. Exkursionen: neue Preise/Abmangel

Es besteht das Problem, dass bei Tagesexkursionen meist oft keine Kostendeckung erreicht wird und ein Abmangel entsteht, der von der Heimatkundlichen Vereinigung zu tragen ist. Als Lösung wurde vorgesehen, die „Reisepreise“ flexibel zu handhaben. Dies liegt unter anderem an hohen Fahrtkosten und Eintrittsgeldern. Der bisherige feste Teilnehmerbeitrag von 25 Euro soll künftig flexibel und kostendeckend gestaltet werden bis hin zu 30 Euro. Die Exkursionsleiter kalkulieren dabei die Preise.

5. Kassenbericht und Entlastung

Erich Mahler erstattete zunächst seinen Kassenbericht. Das Rechnungsjahr war besonderen Umständen unterworfen: Einmal erfasste es 5/4 Kalenderjahre. Es schlugen zwei Mitgliederversammlungen zu Buche. Die mit dem Tode des verstorbenen Vorsitzenden Willi Fischers verbundenen Kosten kamen hinzu. Der außerordentliche Bestandszuwachs des Vorjahres erfuhr eine Glättung, sodass nun das Geschäftsjahr 2010 wieder normal verlaufen wird, wenn ihm ein normal verlaufendes Vereinsjahr zugrunde liegt.

Für die Rechnungsprüfer erstattete Herr Beilharz seinen Bericht. Es gab keine Beanstandungen bei der Führung der Bücher und Konten durch Herrn Mahler.

Die Mitgliederversammlung entlastete die Rechnungsprüfer, Rechnungsführer Herrn Mahler und die Vorstandschaft ohne Gegenstimme und Enthaltung.

6. Wahl von neuen zusätzlichen Ausschussmitgliedern

Die Mitgliederversammlung hat satzungsgemäß die Ausschussmitglieder zu wählen. Es wird angestrebt, den Ausschuss mit kompetenten Fachleuten zu ergänzen und zugleich auch zu verjüngen. Ergänzungen werden durch Wechsel erforderlich, z.B. erklärte das langjährige Ausschussmitglied Frau Maria Wittschorek den Wunsch, aus dem Ausschuss auszutreten. Der Vorsitzende dankte ihr vorab für die immer engagierte Mitarbeit.

Zur Mitarbeit im Ausschuss haben sich bereit erklärt:

- Dorothea Reuter, Stadtarchivarin Albstadt und damit Nachfolgerin von Dr. Lang.
- Dr. Michael Walther, Kaufmännischer Leiter, Krug und Priester, Balingen.

Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung der Anwärter erfolgte auf Wunsch der Mitgliederversammlung eine offene Abstimmung per Handzeichen. Beide Anwärter wurden einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen, gewählt. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

7. Ehrungen

Frau Pemsel hatte angeregt, langjährige Mitglieder der Heimatkundlichen Vereinigung mit Urkunden zu ehren. Die Ausschussmitglieder waren grundsätzlich mit diesem Vorschlag einverstanden. Deshalb wurden heute erstmals alle Mitglieder geehrt, die 40 und mehr Jahre Mitglieder der Heimatkundlichen Vereinigung sind. Folgende Anwesende erhielten eine Dankurkunde in der Reihenfolge des Eintritts:

- Sigrid Foth (1954) Ehrung zusammen mit ihrem 2006 verstorbenen Mann: Dr. Wilhelm Foth
- Alfred Munz (1964)
- Martha Munz (1964)
- Annemarie Markert (1965)
- Karl Mai: stellvertretend : Frau Mai (1966)
- Georg Schuler (1967)
- Hans Kratt: 40 Jahre (1970)

Abwesende:

- Theo Ambacher (1955)
- Gerda Wedler (1964)
- Else Jetter (1965)
- Else Rehfuß (1964)
- Else Rominger (1967)
- Norbert Schairer (1970)

Der Vorsitzende dankte diesen Mitgliedern, dass sie der Heimatkundlichen Vereinigung so lange die Treue hielten und sich auch aktiv in das Vereinsleben einbrachten, insbesondere den Herren Kratt und Munz. Die abwesenden geehrten Mitglieder erhalten die Urkunden per Post überschickt.

8. Heimatkundliche Blätter in elektronischer Form

Eine weitere, bei der letzten Mitgliederversammlung angesprochene Zielsetzung konnte umgesetzt werden: die „Heimatkundliche Blätter“ in digitaler Form. Die ‚Heimatkundliche Blätter‘ wurden im letzten Jahr von unserem Mitglied Jörg Berbalk als pdf-Dateien im Kreisarchiv eingescannt. Herr Berbalk tat dies unentgeltlich. Als kleines Dankeschön wurde ihm bereits ein Buchpräsent überreicht. Bei der Mitgliederversammlung wurde ihm nochmals offiziell Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Nach dem Scannen gingen die Dateien zur OCR-Bearbeitung zur Firma Mikropress. Die Kosten der OCR-Behandlung der Heimatkundlichen Blätter von 1954 bis 2008, das sind 54 Dateien, betrugen 381 €. Nun ist eine dateiübergreifende Recherche über Acrobatreader möglich.

9. Ausblick auf das weitere Vereinsjahr

Wolfgang Willig gab einen Ausblick auf das weitere Vereinsjahr und lud insbesondere zum Besuch der mehrtägigen Exkursionen ein. Aufgrund der Teilnahme an den bereits 2010 absolvierten Veranstaltungen ist er zuversichtlich, dass sich die neuen Impulse die er bei seiner Programmgestaltung setzte, weiter positiv auswirken, z.B. Exkursionen im näheren Umkreis, in Kreisgemeinden und zu bestimmten Ausstellungen sowie naturhistorische Exkursionen.

10. Verschiedenes

Wortmeldungen und Diskussionen ergaben sich unter diesem Tagesordnungspunkt nicht.

Der Vorsitzende bedankte sich abschließend nochmals

- bei den anwesenden Mitgliedern der Heimatkundlichen Vereinigung,
- bei Herrn Mahler und Frau Pemsel für die Unterstützung während des gesamten Jahres,
- bei den Vorstandschafsmitgliedern Wolfgang Willig, Hans Kratt und Alfons Koch,
- bei den Leitern der Stammtische: Dr. Lang und Dr. Schimpf-Reinhardt,
- bei allen Mitgliedern des Ausschusses inklusive der Rechnungsprüfer,
- bei Ortsvorsteherin Juliane Gärtner für ihre Grußwortredner,
- beim Flöte/Gitarre-Duo „Duo Armonioso“, Laura Klemke und Mark Krömer,
- bei allen die bei der Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung mithalfen, insbesondere Frau Schädle, Frau Bitzer, Frau Mahler, sowie Frau Tollas, und Frau Eppler aus Lautlingen.

Die Mitgliederversammlung endete um 19.15 Uhr

11. Vortrag

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung hielt Prof. Dr. Joachim Wahl, Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege, Arbeitsstelle Konstanz, einen Vortrag unter dem Titel: „Von Nasenzähnen, Bandwürmern, Karies & Co. Ein paläopathologischer Streifzug“.

Es folgte der Vortrag. Das Auditorium dankte Prof. Wahl mit viel Beifall.

Um 21:00 Uhr fand sich die Versammlung am Buffet zu anregenden Gesprächen zusammen.

gez. Dr. Andreas Zekorn